

# Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Studiengang Public Interest Design  
mit dem Abschluss Master of Arts

Ausgabedatum: 01.09.2023

Stand: 01.09.2023

## Inhaltsverzeichnis

PID 22	Thesis	3
PID 11	Grundlagen des Public Interest Designs	4
PID 12	Grundlagen wissenschaftlichen und projektbasierten Arbeitens	6
PID 13	Schwerpunkte im Public Interest Design I	8
PID 14	Projekt I	11
PID 15	Design und Gesellschaft I	13
PID 16	Kritische Designforschung	15
PID 17	Schwerpunkte im Public Interest Design II	19
PID 18	Projekt II	22
PID 19	Design und Gesellschaft II	24
ES1	Experimentelle Stadtforschung 1	26
PID 20	Projekt III	27
PID 21	Masterbegleitende Kolloquien	28

<b>PID 22</b>	<b>Thesis</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 24</b>	<b>Workload 24 LP</b>	<b>Aufwand 720 h</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolvent*innen sind in der Lage, relevante Themen der Gesellschaft zu identifizieren und sich diese anzueignen, sie im Sinne der Übernahme von Mitverantwortung für die Pflege und Entwicklung des Gemeinwohls in eigene, praktisch umgesetzte, Gestaltungsprojekte zu transformieren und so durch Design öffentlichkeitsbegründende, -erhaltende und -wirksame Impulse für die gesellschaftliche Entwicklung zu setzen. Die Absolvent*innen sind zudem in der Lage, die praktische Umsetzung eines Gestaltungsprojekts mit den erlernten Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens zu verknüpfen.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 4	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit ist der Nachweis von mindestens 60 LP, die den erfolgreichen Abschluss der Module PID 13, PID 14, PID 17 und PID 18 beinhalten. Der Nachweis muss dem Prüfungsausschuss gemäß § 10 der Prüfungsordnung vorliegen.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Es müssen beide Prüfungsleistungen erbracht werden.</p> <p>Die Modulabschlussprüfung 77637 geht mit 90 % Gewichtung und die Modulabschlussprüfung 77638 geht mit 10 % Gewichtung in die Gesamtnote des Moduls ein.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77637	<b>Abschlussarbeit (Thesis)</b>	17 Wochen	1	23
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftlich-theoretische Betrachtung, die sich auf das praktisch umgesetzte Gestaltungsprojekt bezieht.</li> <li>Umsetzung der praktischen Projektarbeit mit reflexiver Dokumentation und einer Dokumentation für das Abteilungsportfolio.</li> </ul>				
Modulabschlussprüfung ID: 77638	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	45 Minuten	1	1

<b>PID 11</b>	<b>Grundlagen des Public Interest Designs</b>	PF/WP <b>PF</b>	Gewicht der Note <b>6</b>	Workload <b>6 LP</b>	Aufwand <b>180 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Begriffe des Public Interest Designs im wissenschaftlichen Diskurs sowie der praktischen Projektarbeit nutzbringend anzuwenden. Sie verfügen über beschreibende, analytische und kritische Fähigkeiten, Phänomene und Kontexte abzugrenzen und soziokulturell einzuordnen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung bezieht sich nach Wahl der Studierenden auf Inhalte der Komponenten a oder b und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77558 oder die UBL 77559 erbracht wurde. Voraussetzung ist das Erbringen der UBL, die sich auf die Inhalte der Modulabschlussprüfung bezieht.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77557	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77558 ist in Komponente a und die UBL 77559 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77558	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77559	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 11-a	<b>Einführung in Begriffe des Public Interest Designs</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Aneignung, Transformation und Öffentlichkeit bilden die grundlegenden Dimensionen und Prozesse des Public Interest Designs und bieten den zentralen inhaltlichen Zugang zur Projektarbeit und einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung sowie einer theoretischen Fundierung. Die Studierenden lernen im Rahmen eines diskursiv-reflexiven Austauschs gemeinsam mit ihren Kommiliton*innen, ihre eigene Projektarbeit im Spannungsfeld eines designpraktischen Selbstverständnisses und soziokultureller Kontexte und Prozesse zu verstehen und darin reflektierte Entscheidungen zu treffen.</p>					
PID 11-b	<b>Designtheorie im Kontext des Public Interest Designs</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Public Interest Design nimmt Bezug auf etablierte und aktuelle designtheoretische Diskurse und wissenschaftliche Begriffe. Auf dieser Grundlage lernen die Studierenden im Rahmen eines diskursiv-reflexiven Austauschs mit Kommiliton*innen in den Seminarsitzungen, aktuelle Positionen zu Design und Gesellschaft einzuordnen und für sich theoretisch und konzeptionell nutzbar zu machen.</p>					

<b>PID 12</b>	<b>Grundlagen wissenschaftlichen und projektbasierten Arbeitens</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 6</b>	<b>Workload 6 LP</b>	<b>Aufwand 180 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die formalen und methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen und praktischen Arbeitens und sind in der Lage, diese in theoretischen und praktischen Arbeiten anzuwenden.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Komponente a und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77563 erbracht wurde.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 6 - 8 Wochen Umfang: 9 - 11 Seiten (ca. 25.000 Zeichen)</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77562	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		unbeschränkt	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77563 ist in Komponente a und die UBL 77564 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77563	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77564	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 12-a	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden entwickeln relevante Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, sowohl in der Rezeption von Literatur als auch in der Produktion eigener Texte. Die Studierenden verfügen über Grundwissen in der Wissenschaftstheorie. Sie festigen ihr Verständnis von Wissenschaft und Forschung.</p>					
PID 12-b	<b>Projektbasiertes Arbeiten</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden diskutieren, erproben und lernen, relevante Techniken der Projektkonzeption, -organisation und -durchführung anzuwenden. Sie setzen sich in den Seminarsitzungen mit zentralen Fragen der Projektsteuerung auseinander: Zeitplanung, Kostenplanung und Qualitätssicherung. Ebenso diskutieren und reflektieren sie gemeinsam umgesetzte Aufgaben.</p>					

<b>PID 13</b>	<b>Schwerpunkte im Public Interest Design I</b>	PF/WP <b>PF</b>	Gewicht der Note <b>8</b>	Workload <b>8 LP</b>	Aufwand <b>240 h</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, in der Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen, in Diskussionen und praktischen Übungen, Phänomene öffentlicher Interessen aus wechselnden Perspektiven zu erkennen und zu untersuchen. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Mittel medialer Gestaltung differenziert einzusetzen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, mit unterschiedlichen medialen Perspektiven ihre Position im Public Interest Design in Theorie und Praxis zu artikulieren.</p> <p>Die Studierenden kennen aktuelle Diskurse der ästhetischen Dimension von Virtualität und der ethischen Dimension der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, komplexe gesellschaftliche Fragestellungen in dokumentarische als auch fiktionale Filmprojekte zu überführen. Die Studierenden kennen die aktuellen Diskurse im Bereich der Baukultur.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Komponente a, b oder c und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77568, die UBL 77569 oder die UBL 77570 erbracht wurde.</p> <p>Voraussetzung ist das Erbringen der UBL, die sich auf die Inhalte der Modulabschlussprüfung bezieht.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77567	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 77568 ist in Komponente a, die UBL 77569 ist in Komponente b und die UBL 77570 ist in Komponente c zu erbringen</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77568	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77569	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77570	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, aktive Teilnahme an Diskussionen oder Besprechungen von Aufgaben, mündlicher Vortrag.</p>				



Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 13-a	<b>Schwerpunkt: Visuelle Kommunikation im öffentlichen Raum</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Beim Schwerpunkt ‚Visuelle Kommunikation im öffentlichen Raum‘ gehen wir in Theorie und Praxis der Frage nach, welchen Einfluss die Gestaltung der Umwelt auf das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Menschen hat. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, durch aktive Teilhabe und empirische Forschung im öffentlichen Raum, das Verständnis dafür zu sensibilisieren. Ebenso lernen sie Schrittweise die Erkenntnisse in die eigene Entwurfsplanung zu integrieren. Ferner erlangen sie die Kompetenz, über die Entwurfsplanung Projektideen zu generieren, die als Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung studentischer Interventionen dienen. In den Seminarsitzungen wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 13-b	<b>Schwerpunkt: Film</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Medien leisten einen entscheidenden Beitrag für eine Gesellschaft und ihre Demokratie, indem sie im Meinungsbildungsprozess das nötige Hintergrundwissen für die Entscheidungsfindung liefern. Hier erfüllt insbesondere der Film eine zukunftsorientierte Frühwarnfunktion. Mit seiner Hilfe können gesellschaftliche Lernprozesse intensiviert und vorangetrieben werden. In diesem Sinne erwerben im Schwerpunkt Film die Studierenden die Kompetenz, genau hinzusehen, Ereignisse zu verstehen und zu bewerten und dann im filmischen Prozess eigene Interventionsmöglichkeiten auszuloten. Das Studium ermöglicht es den Studierenden, sich in komplexe gesellschaftliche Fragestellungen einzuarbeiten und diese sowohl in dokumentarische als auch fiktionale Filmprojekte zu überführen. Der Schwerpunkt Film versteht sich als Labor, in dem Studierende lernen, kritische, künstlerische und unabhängige Filme zu entwickeln, die demokratische Werte fördern und zum Aufbau gerechterer Gesellschaften beitragen. Im Seminar wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 13-c	<b>Schwerpunkt: Baukultur</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Städtische Gefüge sind komplex und urbane Räume zeichnen sich durch charakteristische Qualitäten aus, die es zu beschreiben, zu erfassen und zu analysieren gilt. Die Bedeutung der Stadt als Schauplatz gesellschaftlichen Wandels</p>					

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
<p>wird ebenso Thema sein, wie die gesellschaftliche und ökologische Verantwortung, die mit städtischer Planung einhergeht. In der Beschäftigung mit grundlegenden theoretischen Positionen aus dem Bereich der Architektur wie den Kulturwissenschaften entwickeln die Studierenden in einem gemeinsamen Prozess innerhalb der Seminare Arbeitsinstrumente zur Analyse und Gestaltung von Stadträumen. Dabei werden sie theoretisches Wissen mit empirischer Forschungsarbeit verbinden.</p> <p>Sie erforschen die Wirkung der gebauten Umwelt auf den Menschen mit empirischen Untersuchungsmethoden, etwa hinsichtlich konkreter Raumsituationen sowie Gestaltungen oder auch komplexer Settings bis hin zum Stadtquartier und diskutieren ihre Erkenntnisse diskursiv-reflexiv im Rahmen der Seminare. In der Summe lernen die Studierenden die aktuellen Diskurse im Bereich der Baukultur kennen, sie verstehen Baukultur als eine Praxis des Zusammenkommens und Aushandelns und befassen sich mit Fragen der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit, die über die engere Beschäftigung mit den Themen Bauen/Planen hinausgehen. Im Seminar wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>				

<b>PID 14</b>	<b>Projekt I</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 10</b>	<b>Workload 10 LP</b>	<b>Aufwand 300 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, in einem definierten Projekt ein kritisches Verhältnis zu Design und Gesellschaft aufzubauen und einen eigenständigen Beitrag mit selbstgewählter medialer Spezifik über Konzeption, Entwurf sowie Veröffentlichung zu realisieren.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Komponente a und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 1	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 77575	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	8
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77576 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77576	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 14-a	<b>Projektseminar I</b>	PF	Seminar	4	240 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden erarbeiten in einem definierten Themenrahmen ein gemeinschaftliches Projekt, in das sie ihren Beitrag mit selbstgewählter medialer Spezifik einbringen. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der inhaltlichen Aneignung, die im Rahmen des Projektes in den Phasen Konzeption, Entwurf und Veröffentlichung ausgestaltet und realisiert werden. Die Studierenden lernen ihre eigenständigen Beiträge in das Gemeinschaftsprojekt einzupassen, persönliche Verantwortung zu übernehmen und Engagement in die Gemeinschaft einzubringen. Die jeweiligen Ansätze und die Entwicklung der Projekte werden in den Seminarsitzungen im kollegialen Austausch miteinander diskutiert, reflektiert und konstruktiv begleitet. Die Studierenden lernen, sich gegenseitig in der gestalterisch-künstlerischen Arbeit Feedback und Impulse zu geben.</p>					
PID 14-b	<b>Moderation</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Das Ausmitteln von Interessen und Zielen gehört zu den wesentlichen Qualitäten der Projektentwicklung. Die Technik der Moderation bietet vielfältige Ansätze, unterschiedliche Positionen präsent zu machen, Argumente auszutauschen und auf gemeinschaftliche Entscheidungen hinzuwirken. Das Seminar wird mit wechselnden Inhalten und Formaten (Seminar, Workshop, Tagung, etc.) gestaltet. Hierbei erwerben die Studierenden anlassbezogen konkrete Kompetenzen der Moderation, wie Stimme, Haltung, Fragestellung, Gesprächsführung etc. Moderative Methoden werden in Form kleiner Projekte (etwa auf Workshopbasis) umgesetzt.</p>					

<b>PID 15</b>	<b>Design und Gesellschaft I</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>	<b>Aufwand 240 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Positionen des Designs im Verhältnis zu gesellschaftlichen und ästhetischen Fragen zu verorten. Sie verstehen, ihre gestaltende und theoretische Position im interdisziplinären Diskurs zu vertreten, zu reflektieren und zu erweitern. Darauf aufbauend formulieren sie eigenständige Perspektiven und überführen diese in relevante Fragestellungen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponenten a oder b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 2	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77581 oder die UBL 77580 erbracht wurde. Voraussetzung ist das Erbringen der UBL, die sich auf die Inhalte der Modulabschlussprüfung bezieht.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 6 - 8 Wochen Umfang: 14 - 16 Seiten (ca. 37.500 Zeichen)</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77579	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77581 ist in Komponente a und die UBL 77580 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77581	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77580	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 15-a	<b>Gesellschaftstheoretische Positionen im Kontext des Public Interest Designs I</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Massenmedialität, Privatisierung und Entpolitisierung stellen unser Verständnis von Gemeinschaft, Demokratie, sozialer Verantwortung und individueller Freiheit grundsätzlich in Frage. Teilnahme und Verantwortung für die öffentlichen Belange und Interessen werden zunehmend weniger als konstitutive Elemente einer freiheitlich demokratischen Grundordnung begriffen. Vor diesem Hintergrund wird in der Modulkomponente das Verhältnis von Design und Gesellschaft erörtert und im Spiegel gesellschaftspolitischer Relevanz in den Seminarsitzungen diskutiert. Möglichkeiten und Wirkweisen gestalterischer Prozesse und Ergebnisse werden unter Aspekten politischer Philosophie und soziologischer Betrachtungen kritisch hinterfragt und gemeinsam diskutiert.</p>					
PID 15-b	<b>Ästhetische Positionen im Kontext des Public Interest Designs I</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Globalisierung und Digitalisierung bestimmen das Verhalten des Einzelnen zu Gesellschaft und Öffentlichkeit. Sie prägen unser Selbstverständnis im Hinblick auf Entfaltung und Verwirklichung des eigenen Lebens und der Teilhabe und Teilnahme am öffentlichen Wohl. Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente die Kategorien und Prämissen ästhetischer Positionen in den Seminarsitzungen diskutiert und die Vermittelbarkeiten von Gestaltungsprojekten im öffentlichen Kontext diskursiv-reflexiv erörtert. Im Mittelpunkt stehen philosophische Theorien der Ästhetik, normative und nicht normative Positionen des Gestaltens.</p>					

PID 16	Kritische Designforschung	PF/WP PF	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP	Aufwand 360 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten im Kontext des Public Interest Designs zu rezipieren, einzuordnen und eigenständig eine wissenschaftliche Forschungsarbeit mit empirischen Methoden der Designforschung und der qualitativen Sozialforschung durchzuführen.</p> <p>In kritisch-rezipierender Art und Weise können Studierende relevante Forschungsergebnisse erkennen, einordnen und wiedergeben sowie Forschungsergebnisse im Kontext des Public Interest Designs einordnen, kritisch reflektieren und daraus resultierende Implikationen erkennen.</p> <p>Bezogen auf eigene Forschungsarbeiten können Studierende selbstständig ein Erkenntnisinteresse anhand von Forschungsfragen formulieren und dieses anhand selbst entwickelter und adäquater Forschungsdesigns verfolgen. Ergebnisse der eigenen Forschung können Studierende in Bezug auf Zielsetzung, Relevanz und Reichweite einordnen und bewerten.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponente a oder c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p> <p>Komponente a ist vor Komponente c und Komponente b ist vor Komponente d zu studieren.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 2 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77585, die UBL 77586, die UBL 78140 und die UBL 78141 erbracht wurden.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 6 - 8 Wochen Umfang: 14 - 16 Seiten (ca. 37.500 Zeichen)</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77584	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77585 ist in Komponente a, die UBL 77586 ist in Komponente b, die UBL 78140 ist in Komponente c und die UBL 78141 ist in Komponente d zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77585	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77586	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 78140	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 78141	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				



Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 16-a	<b>Kritik der Designforschung I</b>	PF	Seminar	2	90 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p> <p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente behandelt die Grundlagen und Besonderheiten einer Designforschung im Kontext des Public Interest Designs. Ziel ist es, dass Studierende ein Verständnis von Sinn und Zweck einer Forschung im Kontext von Public Interest Design erhalten und diese in Relation zu anderen Forschungskontexten einordnen können. Dafür lernen die Studierenden im Rahmen der Seminare verschiedene Forschungszugänge (bspw. Grundlagenforschung, angewandte Forschung, theoretische Forschung, empirische Forschung) kennen und anzuwenden und werden mit herkömmlichen und neuen methodischen Entwicklungen in der Designforschung vertraut gemacht. Die erworbenen Erkenntnisse werden in den Seminarsitzungen diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 16-b	<b>Methoden der qualitativen Sozialforschung I</b>	PF	Seminar	2	90 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p> <p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente vermittelt Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung in ihrer Relevanz für empirische Designforschung. Ziel ist es, den Studierenden relevante Kenntnisse für die Rezeption und Durchführung eigener Forschungsarbeiten zu vermitteln: Die Studierenden erhalten Einblick in den Aufbau und die Entwicklung qualitativer Forschungsdesigns und einen Überblick über methodologische Grundannahmen. In den Seminarsitzungen werden methodische Vorgehensweisen, die Umsetzung und Ergebnisse von Übungsaufgaben diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 16-c	<b>Kritik der Designforschung II</b>	PF	Seminar	2	90 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p> <p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente stellt eine Verknüpfung zwischen einer Public Interest Design Praxis und einer Public Interest Design Forschung her. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, dass sie ihre Forschungsarbeiten ins Verhältnis zu ihrer projekt-praktischen Tätigkeit setzen können. Dabei werden potentielle Forschungsanlässe und -themen der Designforschung in ihrem Zusammenhang zu gesellschaftlichen Problemkonstellationen und der beruflichen Alltagspraxis in den Seminarsitzungen diskutiert. Die Studierenden erlangen ein Verständnis von Public Interest Design Projektpraxis und Public Interest Design Forschung und dem Verhältnis zwischen diesen beiden Ebenen.</p>					
PID 16-d	<b>Methoden der qualitativen Sozialforschung II</b>	PF	Seminar	2	90 h

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>				
<p>Inhalte:</p> <p>Diese Modulkomponente vermittelt Kompetenzen zum Einsatz von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsstrategien. Studierende lernen verschiedener Erhebungsmethoden (u.a. Interview, Beobachtung, Fragebogen) und Auswertungsstrategien (u.a. inhaltsanalytisch, rekonstruktiv, hermeneutisch) kennen und können einschätzen, welche Methoden einem spezifischen Erkenntnisinteresse zuträglich sind und welche Vor- und Nachteile die Methoden jeweils mit sich bringen.</p> <p>In den Seminarsitzungen werden methodische Vorgehensweisen, die Umsetzung und Ergebnisse von Übungsaufgaben diskutiert und reflektiert.</p>				

<b>PID 17</b>	<b>Schwerpunkte im Public Interest Design II</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>	<b>Aufwand 240 h</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, in der Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen, in Diskussionen und praktischen Übungen, Phänomene öffentlicher Interessen aus wechselnden Perspektiven zu erkennen und zu untersuchen. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Mittel medialer Gestaltung differenziert einzusetzen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, mit unterschiedlichen medialen Perspektiven ihre Position im Public Interest Design in Theorie und Praxis zu artikulieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Inszenierungen zu erkennen, zu analysieren und zu hinterfragen. Sie können mit Projekten an der Entwicklung der Stadtgesellschaft teilnehmen. Sie sind in der Lage, empirische Forschung im öffentlichen Raum in eigene Entwurfsplanung zu integrieren und auf deren Grundlage Projektideen zu generieren.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung geht nach Wahl der Studierenden von Inhalten der Komponenten a, b oder c aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 2	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77590, die UBL 77591 oder die UBL 77592 erbracht wurde.</p> <p>Voraussetzung ist das Erbringen der UBL, die sich auf die Inhalte der Modulabschlussprüfung bezieht.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77589	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	2
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 77590 ist in Komponente a, die UBL 77591 ist in Komponente b und die UBL 77592 ist in Komponente c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77590	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77591	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77592	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 17-a	<b>Schwerpunkt: Performative Gestaltung</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Zugänglichkeit zu digitalen Medien in den letzten Jahrzehnten hat unter anderem dazu beigetragen, dass sich mittlerweile Jede*r ‚veröffentlichen‘ kann. „Broadcast yourself“ lautete der ikonische Werbeslogan von YouTube 2008. Heute gehört die Inszenierung mehr denn je zu unserem Alltag. Neben der eigenen Selbstinszenierung werden wir kontinuierlich mit Inszenierungen konfrontiert. Die Werbung schafft über Inszenierungen Begehrnisse und steigert den Konsum. Für Politiker*innen und Parteien wird es immer wichtiger, die Inszenierung auf allen Kanälen zu beherrschen. Inszenierungen sind aber auch Teil der Gestaltung im Raum. Das betrifft nicht nur Gegenstände, sondern auch zwischenmenschliche Prozesse. Im Schwerpunkt: ‚Performatives Gestalten‘ lernen die Studierenden, Inszenierungen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie erwerben aber auch die Kompetenz, selber zu inszenieren und mit performativen Mitteln Prozesse, Räume oder auch zwischenmenschliche Begegnungen zu gestalten. In den Seminarsitzungen wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 17-b	<b>Schwerpunkt: polis</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Gedanken bewegen uns und andere Menschen? Diese und zahlreiche weitere Fragen stellen sich immer wieder, insbesondere in Zeiten, in denen wir den Wandel in der Gesellschaft so intensiv und an vielen Stellen wahrnehmen. Im Schwerpunkt ‚polis‘ erwerben die Studierenden die Kompetenz, sich gestaltend am gesellschaftlichen Geschehen und im Sozialraum Stadt zu beteiligen, den öffentlichen Raum als zivilgesellschaftliche Verantwortung zu begreifen und durch das Thematisieren und Initiieren von Projekten die eigene Handlungsmöglichkeit zu erkennen. Die Komponente ermöglicht es den Studierenden, Perspektiven auf eigeninitiiertes zivilgesellschaftliches Handeln zu eröffnen und mit Projekten an der Entwicklung der Stadtgesellschaft teilzunehmen. In den Seminarsitzungen wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>					
PID 17-c	<b>Schwerpunkt: Interaktiv</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Herausforderungen der Digitalisierung erfordern Konzepte, die Teilhabe an Daten und deren Plattformen notwendig machen. Die Studierenden entwickeln in Projektarbeiten Applikationen, die einen gerechten Zugang zu</p>					

Komponente/n	PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
<p>digitaler Kommunikation ermöglichen und diskutieren sowie reflektieren diese im Rahmen des Seminars. Außerdem lernen die Studierenden die Nutzung von Virtualität zu entwickeln, indem die Auswirkung von Virtualität auf die reale Welt immer mitberücksichtigt wird. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über aktuelle Diskurse der ästhetischen Dimension von Virtualität und über aktuelle Diskurse der ethischen Dimension der Digitalisierung. In den Seminarsitzungen wird anhand von Übungsaufgaben ein methodisch-inhaltliches Vorgehen erlernt, diskutiert und reflektiert.</p>				

<b>PID 18</b>	<b>Projekt II</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 10</b>	<b>Workload 10 LP</b>	<b>Aufwand 300 h</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig ein Projekt mit selbstgewählter Thematik und medialer Spezifik über Konzeption, Entwurf sowie Veröffentlichung zu realisieren. Sie können sich die selbstgewählte Thematik aneignen, die darin verankerten Probleme erkennen und Konzepte für Lösungsansätze entwickeln. Ebenso können sie ein Format entwickeln und mit geeigneten Medien gestalterisch umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Projekte thematisch zu gestalten, mit bestehenden Strukturen zu vernetzen und diese in die öffentlich Wahrnehmung zu überführen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Veröffentlichung und Bekanntmachung von Projekten.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponenten a aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p> <p>Die Studierenden wählen aus den vorhandenen Themenschwerpunkten der medialen Gestaltung der Module PID 13 und PID 17 ihre Betreuung. In ihrer projektpraktischen Tätigkeit bauen sie auf die erlernten Fähigkeiten aus den Modulen PID 13 und PID 17 auf und erlangen durch die selbst gewählte Thematik weitere Fähigkeiten.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 2	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 77598	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	8
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 77599 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77599	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Projektbericht, mündlicher Vortrag.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 18-a	<b>Projektseminar II</b>	PF	Seminar	3	240 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>1 SWS der Kontaktzeit ist die Einzelbetreuung bei der Umsetzung des Projektes durch eine*n prüfungsberechtigte*n Dozent*in.</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden gestalten und realisieren ein Projekt mit selbstgewählter Thematik und medialer Spezifik. Im Mittelpunkt der projektpraktischen Arbeit stehen Aspekte der thematischen Aneignung, der Vernetzung in bzw. mit bestehenden Strukturen (Bspw. Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft) und der Umsetzung und Überführung in eine öffentliche Wahrnehmung (bspw. Präsentations-, Vermittlungs-, Interaktions- und Austauschformate). Die jeweiligen Ansätze und die Entwicklung der Projekte werden in den Seminarsitzungen im kollegialen Austausch miteinander diskutiert, reflektiert und konstruktiv begleitet. Die Studierenden lernen, sich gegenseitig in der gestalterisch-künstlerischen Arbeit Feedback und Impulse zu geben.</p>					
PID 18-b	<b>Öffentlichkeit</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Veröffentlichung und Bekanntmachung der eigenen Projekte sind wesentliche Qualitäten des Public Interest Designs. Techniken der Veröffentlichung bieten dafür vielfältige Zugänge und Strategien. Das Seminar wird mit wechselnden Inhalten und Formaten (Seminar, Workshop, Tagung, etc.) gestaltet. Hierbei erwerben die Studierenden anlassbezogen konkrete Kompetenzen der öffentlichen Moderation, Öffentlichkeit herstellende Methoden werden erworben und in Form kleiner Projekte (etwa auf Workshopbasis) umgesetzt.</p>					

<b>PID 19</b>	<b>Design und Gesellschaft II</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 8</b>	<b>Workload 8 LP</b>	<b>Aufwand 240 h</b>
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Positionen des Designs im Verhältnis zu gesellschaftlichen und ästhetischen Fragen exemplarisch zu vertiefen. Sie festigen ihre gestaltende und theoretische Position und reflektieren diese im interdisziplinären Diskurs. Darauf aufbauend formulieren sie eigenständige Perspektiven und überführen diese in relevante Fragestellungen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponenten a oder b aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 77603 oder die UBL 77604 erbracht wurde. Voraussetzung ist das Erbringen der UBL, die sich auf die Inhalte der Modulabschlussprüfung bezieht.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 6 - 8 Wochen Umfang: 14 - 16 Seiten (ca. 37.500 Zeichen)</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 77602	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77603 ist in Komponente a und die UBL 77604 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77603	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 77604	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.</p>				



Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 19-a	<b>Gesellschaftstheoretische Positionen im Kontext des Public Interest Designs II</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Durch die Popularisierung des Computers und die weltweite Nutzung mobiler Endgeräte verfügen Menschen aller Gesellschaften jederzeit, an jedem Ort über kommunikative Möglichkeiten. Andererseits sind sie eingebunden in ein weltweites Informationsnetzwerk, dessen Komplexität sich einem individuellen Verständnis entzieht. Vor diesem Hintergrund erwerben die Studierenden im Rahmen eines diskursiv-reflexiven Austauschs in den Seminarsitzungen Kenntnisse über das Erörtern von medientheoretischen und medienkritischen Inhalten, die das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft im Spiegel medialer Vertriebskanäle wie Fernsehen, Internet, Printprodukte etc. kritisch hinterfragen. Die Studierenden lernen, ihre Position in der konkreten Auseinandersetzung innerhalb der Seminarsitzungen argumentativ zu vertreten.</p>					
PID 19-b	<b>Ästhetische Positionen im Kontext des Public Interest Designs II</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Im Bereich der medialen Vermittlung nimmt die audio-visuelle und interaktive Kommunikation einen zunehmend bedeutsameren Anteil ein. Sie prägt sowohl die ästhetischen Kategorien der Wahrnehmung, als auch unser Verhältnis zu Emotion und Kognition. Vor diesem Hintergrund erlernen die Studierenden Möglichkeiten der individuellen Gestaltung und Einflussnahme auf Gesellschaft und Demokratie in den Seminarsitzungen zu reflektieren und im Austausch argumentativ zu vertreten. Perspektiven auf gesellschaftliche Prozesse und Präferenzen werden im Zusammenhang mit designerischen Methoden des Gestaltens und Kommunizierens werden in den Seminarsitzungen diskutiert. Dabei erwerben sie die Kompetenz einer diskursiven Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Globalisierung und Regionalisierung, Analogem und Digitalem sowie Virtualisierung und Materialisierung.</p>					

<b>ES1</b>	<b>Experimentelle Stadtforschung 1</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 6</b>	<b>Workload 6 LP</b>	<b>Aufwand 180 h</b>
Qualifikationsziele: Die Teilnehmer entwickeln in der Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen, in Übungen und Diskussionen die Fähigkeit, Phänomene zeitgenössischer Stadttransformation aus wechselnden Perspektiven mit unterschiedlichen Methoden zu untersuchen. Sie vertiefen die Praktiken wissenschaftlichen Arbeitens und festigen ihre eigene Positionen. Die Studierenden erwerben in dem Grundlagenseminar insbesondere auch diskursive und kommunikative Fähigkeiten.					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> in jedem Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Dauer: 4 - 8 Wochen Umfang: 6 - 8 Seiten (15.000 - 20.000 Zeichen)				
Modulabschlussprüfung ID: 43202	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		2	6
Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: ergänzende Abgabeleistung: z.B. Film- oder Ausstellungsbeitrag in Abhängigkeit zum Thema				

<b>Komponente/n</b>	<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
ES1-a	PF	Vorlesung/ Seminar	3	180 h
<b>Experimentelle Stadtforschung 1/ Transformation im urbanen Kontext 1</b>				
Inhalte: Das Wissen über die Genese von Städten, Regionen und Landschaften, ihre Elemente und deren Zusammenhänge werden vertieft. Auf der Grundlage von Vorträgen und Übungen setzen sich die Studierenden mit Fragestellungen des Städtebaus sowie der Stadt- und Freiraumentwicklung aus aktueller und geschichtlicher Perspektive auseinander. Sie lernen die Zusammenhänge zwischen städtebaulich-freiraumplanerischen Entwurfsmethoden und den Themenfeldern des aktuellen Diskurses über Stadt kennen. Dazu zählen unter anderem Themen wie Herausforderungen wachsender und schrumpfender Städte/ Regionen, Produktive Stadt, Digitale Transformation, Stadt im öffentlichen Interesse, Räume kreativer Milieus, Nutzungsmischung, Neue Mobilität, Planung und Teilhabe, Gerechte Stadt, StadtLandUrbanismus, Ankunftsstadt, Stadt der Nachbarschaften, Temporäre Stadt. In dem Modul werden theoretische Positionen und Beispiele aus praktischen Projekten reflektiert, wegweisende Planungen, Konzepte und Strategien sowie städtebauliche Realisationen diskutiert. Über verschiedene Formate wie beispielsweise Workshops, Einzelarbeiten, SpeedDesigns, Rauminterventionen oder interaktive Ausstellungen erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus den Erkenntnissen der inhaltlichen Reflektion konzeptionelle Planungsziele und raumbezogene Lösungsstrategien abzuleiten.				

<b>PID 20</b>	<b>Projekt III</b>	<b>PF/WP</b> <b>PF</b>	<b>Gewicht der Note</b> <b>8</b>	<b>Workload</b> <b>8 LP</b>	<b>Aufwand</b> <b>240 h</b>
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig ein Projekt mit selbstgewählter Thematik und medialer Spezifik über Konzeption, Entwurf sowie Veröffentlichung in einem neuen Kontext zu realisieren. Sie eignen sich vertiefend die selbstgewählte Thematik an, erkennen die darin verankerten Probleme und entwickeln Konzepte für Lösungsansätze. Sie können ein Format entwickeln und mit geeigneten Medien gestalterisch umsetzen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf Inhalte der Komponente a und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p> <p>Die Studierenden wählen aus den vorhandenen Themenschwerpunkten der medialen Gestaltung der Module PID 15 und PID 17 ihre Betreuung. In ihrer projektpraktischen Tätigkeit bauen sie auf die erlernten Fähigkeiten aus dem Modul PID 14 auf und erlangen durch die selbst gewählte Thematik weitere Fähigkeiten.</p>					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 3	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 77614	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	20 Minuten	unbeschränkt	8

<b>Komponente/n</b>		<b>PF/WP</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Aufwand</b>
PID 20-a	<b>Projektseminar III</b>	PF	Seminar	3	240 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>1 SWS der Kontaktzeit ist die Einzelbetreuung bei der Umsetzung des Projektes durch eine*n prüfungsberechtigte*n Dozent*in.</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden gestalten und realisieren ein Projekt mit selbstgewählter Thematik und medialer Spezifik in neuen Kontexten. Im Mittelpunkt der projektpraktischen Arbeit stehen vertiefende Aspekte der thematischen Aneignung, der Vernetzung in bzw. mit bestehenden Strukturen (Bspw. Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft) und der Umsetzung und Überführung in eine öffentliche Wahrnehmung (bspw. Präsentations-, Vermittlungs-, Interaktions- und Austauschformate). Die jeweiligen Ansätze und die Entwicklung der Projekte werden in den Seminarsitzungen im kollegialen Austausch miteinander diskutiert, reflektiert und konstruktiv begleitet. Die Studierenden lernen, sich gegenseitig in der gestalterisch-künstlerischen Arbeit Feedback und Impulse zu geben.</p>					

<b>PID 21</b>	<b>Masterbegleitende Kolloquien</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 6</b>	<b>Workload 6 LP</b>	<b>Aufwand 180 h</b>
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ihre Fragen, Themen und Positionen im Kontext des Public Interest Designs zu formulieren, zu präsentieren und im Diskurs argumentativ zu entfalten.					
Allgemeine Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung geht von Inhalten der Komponenten a aus und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.					
<b>Moduldauer:</b> 1 Semester		<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 2. Semester		<b>Empfohlenes FS:</b> 4	

<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 77616	<b>Präsentation mit Kolloquium</b>	45 Minuten	unbeschränkt	2
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 77617 ist in Komponente b und die UBL 77618 ist in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 77617	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.				
Unbenotete Studienleistung ID: 77618	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
Erläuterung: Als unbenotete Studienleistungen sind u.a. möglich: mündliche Leistungsabfrage, Referat mit Ausarbeitung, Diskussionsleitung, mündlicher Vortrag.				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
PID 21-a	<b>Kolloquium Public, Interest, Design</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>In der Komponente präsentieren Studierende selbstgewählte Fragen des öffentlichen Interesses und stellen diese in einen Public Interest Design Kontext. Sie stellen sich dem Diskurs und bereiten die Ergebnisse für eine gemeinschaftliche Publikation auf.</p>					
PID 21-b	<b>Kolloquium Master-Projektarbeit</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Im Kolloquium werden die inhaltlichen Positionen und Entwicklung der praktischen Projektarbeit der Masterthesis kollektiv diskutiert und gestalterisch begleitet.</p>					
PID 21-c	<b>Kolloquium Master-Theoriearbeit</b>	PF	Seminar	2	60 h
<p>Bemerkungen:</p> <p>Für Studierende des Studiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Public Interest Design mit dem Abschluss Master of Arts</li> </ul> <p>gilt in der Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht gemäß der Richtlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflichten des Rektorates in der aktuell gültigen Fassung (s. Amtliche Mitteilungen der Bergischen Universität Wuppertal).</p>					
<p>Inhalte:</p> <p>Im Kolloquium werden die inhaltlichen Positionen und Entwicklung des wissenschaftlich theoretischen Teils der schriftlich ausformulierten Masterthesis kollektiv diskutiert und kritisch begleitet.</p>					

## Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden